

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 16/1005**

Institut für Sport und Sportwissenschaften, CAU Kiel, D - 24098 Kiel

**An den  
Bildungsausschuss des  
Schleswig-Holsteinischen Landtags  
- Die Vorsitzende-  
Postfach 7121  
24171 Kiel**

**Name**

Didaktik und Methodik von Sport  
und Bewegung

Hausanschrift/Paketanschrift:  
Olshausenstraße 74, 24118 Kiel

Postanschrift: Olshausenstr. 74,  
D - 24098 Kiel

fon ++ 49 (0) 431 880 -3758  
fax ++ 49 (0) 431 880 3783  
bfrommann@[email.uni-kiel.de](mailto:email.uni-kiel.de)

Geschäftszimmer:

fon ++ 49 (0) 431 880 3750  
fax ++ 49 (0) 431 880-3783  
[issoffice@email.uni-kiel.de](mailto:issoffice@email.uni-kiel.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
als Leiterin des Fachbereichs Schwimmen am ISS der CAU Kiel möchte ich Ihrer Bitte um Stellungnahme zu Ihrem Antrag auf Verbesserung der Schwimmbildung an schleswig-holsteinischen Schulen entsprechen und Ihnen einige „Gedankensplitter“ und Argumente liefern, die diesen Antrag unterstützen.

Dramatisch entwickeln sich die Zahlen von Nichtschwimmern (laut Pressemitteilungen liegt der Nichtschwimmeranteil in der Grundschule bei etwa 70%). U. a. hat die DLRG wiederholt in der Presse auf die gestiegene Zahl der Rettungseinsätze und die ebenso erhöhten Todesfallzahlen durch Ertrinken hingewiesen.

Schwimmen ist nicht nur eine Sportart unter vielen, es ist meines Erachtens eine Kulturtechnik wie Lesen und Schreiben. Wenn man nicht Fußball spielen kann, kommt man trotzdem wunderbar durch das Leben, kann man nicht schwimmen, kann das lebensbedrohlich sein in einem Land zwischen den Meeren mit ausgeprägtem Wassersportprofil.

Schwimmunterricht findet in Kiel entweder in der 5. oder 6. Klasse und dann aus organisatorischen Gründen meistens nur ein Halbjahr statt. Ob eine Grundschule Schwimmen unterrichtet, ob eine AG Schwimmen oder ein Oberstufenkurs Schwimmen angeboten wird, hängt offenbar vom Schulbudget ab. Anschließend gehen Kinder und Jugendliche allenfalls baden in ihrer Freizeit. Das reicht für eine sichere Schwimmfähigkeit nicht aus.

Kürzlich hat die Stadt Kiel die Zuschüsse für die Fahrtkosten zu den Schwimmhallen wie schon im letzten Jahr gestrichen, der Schwimmunterricht findet für das restliche Schuljahr nicht statt! Unterrichtsausfall an den Schulen betrifft überproportional das Fach Sport und damit auch Schwimmen. Erschwerend aus organisatorischer Sicht (wenn auch inhaltlich notwendig) kommt hinzu, dass laut Schwimmerlass zwei Lehrkräfte pro Klasse parallel einzusetzen sind.

Seit vier Jahren ist eine sportmotorische Eignungsprüfung Voraussetzung für eine Bewerbung um einen Studienplatz im Fach Sport (Lehramt oder Magister Sportwissenschaft). Bestandteil dieser Prüfung ist u. a. das Absolvieren einer Schwimmstrecke von 200m auf Sportabzeichenniveau. Dieser Testteil hat die höchste Durchfallquote von acht Einzeltests, spiegelt also das schwache Niveau von Schwimmfähigkeit wieder.

Langjährige Erfahrungen mit Studenten und Lehrkräften in Ausbildung zeigen, dass nur Inhalte unterrichtet werden, die auch in der Ausbildung vermittelt werden. Das Sportinstitut hat im Übrigen einen Schwerpunkt in der Ausbildung der Wassersportarten (8 Semesterwochenstunden), für die Schwimmen (plus 4-6 Semesterwochenstunden) als verpflichtende Grundsportart natürlich Voraussetzung ist.

Viele Lehrkräfte, deren eigene Ausbildung z. T. Jahrzehnte zurückliegt, sind nicht auf dem aktuellen Stand. Dies wäre ein Argument für verpflichtende Fortbildungen für Lehrkräfte.

Mit jedem Umbau eines Schwimmbades in so genannte Spaß- und Wellnessbäder geht Fläche für Schwimmunterricht verloren. Viele Menschen mit geringen Einkommen und vor allem viele Kinder können aufgrund ihrer finanziellen Situation an solchen Angeboten nicht teilhaben und verlieren völlig den Kontakt zum Wasser, wenn nicht die Institution Schule dafür sorgt. Wenn man Schwimmbäder saniert, ist es absolut notwendig, für Schwimmunterricht und Vereinstraining ein großes Schwimmerbecken und einen Nichtschwimmerbereich beizubehalten!

Wünschenswert wäre ein engerer Kontakt zwischen dem Institut für Sport und Sportwissenschaften der CAU Kiel als zentralen Ausbildungsort und dem IQSH als bisheriger Organisator und Anbieter von Fortbildungsveranstaltungen.

Für weitere Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß  
gez.  
Bettina Frommann